

Lindenberg Nachrichten



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 20

Freitag, den 13. Dezember 2024

Nr. 12

Frohe Weihnachten

ALLEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGERN

wünsche ich im Namen
der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und gesundes neues Jahr 2025.

Ihr

Thomas Raabe

Gemeinschaftsvorsitzender

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr geschlossen
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro hat jeden letzten Samstag im Monat nach Bedarf von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollte dieser letzte Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, ist das Bürgerbüro am vorletzten Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Bedarf geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Redaktionsschluss- und Anzeigenschluss-Termine für die Ausgabe 01/2025

Freitag, 08.01.2025

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 17.01.2025

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamtin der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm
Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.30 Uhr

Tel. 036071/87120
Sollten die Sprechzeiten nicht abgesichert werden können, bitte unter folgender Tel.-Nr. Kontakt aufnehmen: 0152/06397445.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof
Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 10

Öffnungszeiten:

Freitag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 Uhr bis 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Achtung:
vom 20.12.2024 bis 28.12.2024 geschlossen

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Simon Bley	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/44556645
Gemeinde Brehme	Patrick Schotte	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Doreen May	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	nach Vereinbarung	0170/4802821
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Fabian Eckardt	Dorfstraße 28	nach Vereinbarung	036071/90259
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Anger 3	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Monique Heidenreich	Gemeindebüro, Obere Dorfstraße 2	nach Vereinbarung	0175/6032072



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de, Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de **Verlag und Druck:** Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de **Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld **Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:** die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-

genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Herr Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 3,00 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen aus dem Bürgerhaus der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Weihnachtsgrüße des Gemeinschaftsvorsitzenden

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld,

nur noch wenige Tage und schon ist das Jahr 2024 vorüber. Wenn ich die Weihnachtsgrüße für unsere Lindenberg Nachrichten schreibe, stelle ich immer wieder mit Erschrecken fest, wie weit das Jahr doch schon vorangeschritten ist. Aber dass das Jahr 2024 nur noch so wenige Tage hat, heißt auch, wir sind mitten in der Adventszeit. Die dritte Kerze auf dem Adventskranz wird kommenden Sonntag angezündet und bei uns allen kehrt so langsam eine friedvolle Stimmung ein. Die Adventszeit erfüllt unsere Gemeinden wieder mit einem besonderen Glanz. Weihnachtlich geschmückte Fenster und Lichter erhellen die Straßen und Plätze - die Vorfreude auf Weihnachten steigt so langsam. Die Adventszeit ist eine Zeit, die uns innehalten und das Miteinander schätzen lässt, aber auch eine Zeit, in der man das Jahr Revue passieren lässt.

2024 war geprägt von vielen und großen Ereignissen - in der Welt, in Europa, in Deutschland und auch bei uns in Thüringen. Erst vor wenigen Wochen wurde in den USA ein neuer Präsident gewählt. Mit Blick auf Deutschland bleibt abzuwarten, wie sich das auf unsere Wirtschaft und auf die deutsche Politik auswirken wird. Politik ist aktuell auch ein gutes Stichwort, denn am Abend des Tages, an dem das Ergebnis der US-Wahlen feststand, gab es einen Paukenschlag. Bundeskanzler Olaf Scholz entlässt den Finanzminister Christian Lindner und damit wird das erwartbare vorzeitige Aus der Ampel-Regierung endgültig besiegelt. Ein Ringen um den Zeitpunkt der Vertrauensfrage von Bundeskanzler Scholz im Bundestag und damit einhergehend der mögliche Termin für die Bundestagswahlen in 2025 beginnt. Nach langem Hin und Her soll nun die Vertrauensfrage am 16. Dezember gestellt und die Neuwahlen am 23. Februar 2025 stattfinden.

Nicht nur auf Bundesebene sind die Wahlen ein großes Thema gewesen, sondern auch bei uns in Thüringen. Begonnen hat das „Superwahljahr 2024“ am 26. Mai. Neu gewählt wurden in allen unseren Mitgliedsgemeinden die Gemeinderäte, in der Einheitsgemeinde Teistungen zusätzlich die Ortsteilbürgermeister und Ortsteilräte. Auch der Kreistag und der Landrat sollten an diesem Sonntag neu gewählt werden. Viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren im Einsatz und haben in einzelnen Wahllokalen bis weit nach Mitternacht die abgegebenen Stimmzettel ausgewertet. Gerade bei den Wahlen zum Kreistag war dies aufgrund der großen und unübersichtlichen Stimmzettel keine leichte Aufgabe.

Viele „alteingesessene“ Gemeinderatsmitglieder wurden wieder gewählt. Es wurden darüber hinaus aber auch engagierte Einwohnerinnen und Einwohner, die sich für das Wohl ihres Ortes einsetzen und Ideen und Gedanken zur Gestaltung mit einbringen wollen, in die Gemeinderäte gewählt. Für diese herausfordernde Aufgabe wünsche ich allen Ratsmitgliedern ein glückliches Händchen und viel Ausdauer. Denn für die Umsetzung so mancher Vorhaben und Prozesse benötigt man einen langen Atem.

Bei der Wahl zum Landrat am 26. Mai konnte keiner der aufgestellten Kandidaten die erforderliche Mehrheit von über 50 % erreichen. Das führte dazu, dass 14 Tage später (09. Juni) gemeinsam mit der Wahl des Europaparlaments eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten stattfand, die die meisten Stimmen im ersten Wahldurchgang erhielten. Mit 70,2 % wurde Frau Dr. Marion Frant als neue Landrätin im Eichsfeld gewählt, die nun in die Fußstapfen unseres langjährigen Landrates Dr. Werner Henning getreten ist.

Aber das waren noch nicht alle Wahlen in diesem Jahr: Am 01. September 2024 wurden die Wahlberechtigten erneut an die Wahlurne gerufen, um den thüringischen Landtag neu zu wählen. Nach zahlreichen Gesprächen und zähen Verhandlungen konnten sich CDU, SPD und BSW letztendlich auf einen gemeinsamen Koalitionsvertrag verständigen, der Ende November unterzeichnet wurde.

Einen großen Dank spreche ich hiermit allen unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern aus, die an den drei Wahlsonntagen mit großem Engagement und Einsatz für einen reibungslosen Ablauf und somit zur Sicherstellung der Wahlen gesorgt haben. Ihr Beitrag ist von unschätzbarem Wert für unsere Demokratie.

Auch für mich stand in diesem Jahr eine Wahl an. Meine Amtszeit als Gemeinschaftsvorsitzender endete zum 31.08.2024. In der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 23.05.2024 wurde ich für die neue Amtszeit vom 01.09.2024 bis 31.08.2030 einstimmig wiedergewählt. Ich danke den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Ich werde mich auch in der neuen Amtszeit weiterhin für die Belange unserer Mitgliedsgemeinden gleichermaßen einsetzen und hoffe auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern.

Neben den Wahlen gab es aber noch zahlreiche andere Themen, die die Verwaltung, unser Eigenbetrieb (die Lindenerger Wirtschaftsbetriebe - LWB) und unsere Mitgliedsgemeinden beschäftigt haben.

Im August 2023 wurden wir als Dorfregion Lindenberg/Eichsfeld mit den Gemeinden Brehme, Ecklingerode, Ferna, Teistungen und Wehnde vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in das Förderprogramm der Dorferneuerung und Dorfentwicklung für die Jahre 2024 bis 2028 aufgenommen. Fristgerecht wurden bis zum 15. Januar dieses Jahres folgende Förderanträge beim Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum eingereicht:

- Brehme - Freiflächengestaltung Am Hampelborn
- Böseckendorf - Neubau Gemeindezentrum inklusive Feuerwehrrätehaus
- Ferna - Sanierung und Erweiterung des Sportheuses
- Neuendorf - Umbau und Sanierung Gemeindegaststätte
- Teistungen - Fassadensanierung Dorfgemeinschaftshaus sowie Sanierung Spielplatz
- Teistungen - Umbau vorhandenes Gewerbeobjekt zum Mehrzweckgebäude
- Wehnde - Fassadensanierung Gemeindegaststätte inklusive Dachsanierung

Von den insgesamt acht gestellten Anträgen hat die Förderstelle jedoch nur zwei bewilligt, nämlich die Fassadensanierung am DGH in Teistungen, die bereits abgeschlossen ist sowie den Umbau und die Sanierung des Gemeindegastsaals in Neuendorf. Diese Maßnahme befindet sich gegenwärtig in der Umsetzung und wird im Sommer 2026 abgeschlossen sein.

Auch wenn nicht alle eingereichten Förderanträge bewilligt wurden, haben die Gemeinden Maßnahmen mit eigenen bzw. mit Mitteln aus anderen Förderprogrammen umgesetzt. Die Gemeinde Brehme hat die Gestaltung des Hampelborn mit dem gemeindlichen Bauhof in Eigenleistung durchgeführt, während die Gemeinde Wehnde mit Mitteln aus einem anderen Fördertopf eine barrierefreie Toilette im Gemeindegastsaal installieren konnte.

In Ecklingerode wurde am 23.05.2024 nach weniger als einem Jahr Bauzeit (Spatenstich war am 23.06.2023) das neue Wohngebiet „Im Strange“ eingeweiht. Nun gilt es dieses Wohngebiet mit Leben zu füllen. Erste Bauwerber haben bereits Baugrundstücke erworben.

Trotz anfänglicher finanzieller Schwierigkeiten der Gemeinde Berlingerode aufgrund der Haushaltsicherung seit dem Jahr 2023 hat sich die Lage in diesem Jahr deutlich verbessert. Die Haushaltssicherung konnte im Sommer vorzeitig beendet werden und damit war es der Gemeinde wieder möglich, Investitionen zu tätigen. Als ein Projekt wurde der Spielplatz komplett erneuert und mit einem kleinen Fest am 20. September zum Weltkindertag eingeweiht.

In Teistungen wurden Fördermittel für die Sanierung und die Umfeldgestaltung des Feuerlöschteichs bewilligt. Diese Maßnahme befindet sich aktuell noch in der Umsetzung. Neben einem neuen Steg soll der Teich u.a. auch eine neue Uferbepflanzung und eine Löschwasserentnahmestelle erhalten.

In Böseckendorf und Bleckenrode wurde Augenmerk auf den ländlichen Wegebau gelegt. So wurden in Böseckendorf zwei und in Bleckenrode ein Weg ausgebaut bzw. asphaltiert und die Gräben erneuert.

Die Gemeinde Ferna erhielt Fördermittel für ein sehr interessantes Projekt - die Errichtung eines Naturlehrpfades. Die Planungen für die Umsetzung sind gerade angelaufen und der Lehrpfad soll in 2025 zur Benutzung freigegeben werden.

Die zuvor genannten und umgesetzten bzw. sich noch in der Umsetzung befindlichen Projekte sind nur ein Auszug aus den zahlreichen Maßnahmen, die in diesem Jahr umgesetzt wurden bzw. sich zum Teil noch in der Umsetzung befinden. Aktuell laufen bereits die Planungen und Vorbereitungen für die Beantragung weiterer Fördermittel für das kommende Jahr. Insbesondere im Förderprogramm der Dorferneuerung sollen weitere Anträge bis zum Stichtag 15. Januar 2025 bei der Förderstelle eingereicht werden. Hierbei sollen vor allem für die in diesem Jahr nicht bewilligten Projekte erneut Förderanträge eingereicht werden. Aber auch neue/andere Maßnahmen sind vorgesehen. In der Hoffnung, dass die Förderstelle im kommenden Jahr mehr von unseren Anträgen positiv bewertet und Fördermittel bewilligt, blicken wir optimistisch in die Zukunft.

Auch die LWB hat in diesem Jahr einige Maßnahmen umgesetzt. Als größtes Projekt zu nennen ist der Kanalbau in der Dorfstraße in Teistungen. Ein erster Abschnitt wurde im November fertiggestellt. Im kommenden Jahr wird die Maßnahme fortgesetzt und abgeschlossen. Im Zuge der Kanalbaumaßnahme wurden auch die Bushaltestellen durch die Gemeinde Teistungen barrierefrei umgebaut.

In Wehnde wird es im kommenden Jahr Einschränkungen geben, wenn voraussichtlich ab Herbst mit dem Kanalbau begonnen wird. Vorgesehen ist, dass die Gesamtmaßnahme in 2027 fertiggestellt und das häusliche Abwasser zur Kläranlage Duderstadt abgeleitet werden kann.

Was erwartet uns noch im kommenden Jahr? Welche Themen stehen in 2025 an?

Bereits angesprochen hatte ich die bevorstehenden Bundestagswahlen am 23. Februar. Am gleichen Tag finden auch in der Einheitsgemeinde Teistungen die Bürgermeisterwahlen statt. Die Amtszeit des amtierenden Bürgermeisters endet Mitte Februar.

Für die Durchführung der Wahlen benötigen wir auch wieder Ihre Unterstützung, liebe Einwohnerinnen und Einwohner. Wer gern in den Wahllokalen helfen möchte, kann sich im Ordnungsamt der VG hierfür registrieren lassen.

Auch das Thema des Breitbandausbaus (Glasfaser) wird unsere Gemeinden in den kommenden Jahren weiter beschäftigen. Einige Gemeinden haben zum Breitbandausbau bereits Absichtserklärungen mit einem großen Telekommunikationsunternehmen abgeschlossen. Aber dieses wird nicht in allen Gemeinden den Ausbau vollständig durchführen, sodass in den Gemeinderäten bereits in diesem Jahr die Beschlüsse gefasst wurden, dass die Bereiche, die nicht ausgebaut werden, mit einer extra hierfür gegründeten Gesellschaft mit Glasfaser versehen werden. Für die Umsetzung dieses Projektes hat die Gesellschaft ein Cluster bestehend aus unseren Mitgliedsgemeinden und den Landgemeinden Am Ohmberg und Sonnenstein gebildet, um Fördermittel zu beantragen. Bis zum Abschluss des Breitbandausbaus in allen Gemeinden werden aber noch einige Jahre vergehen.

Ein weiteres Thema, das vor allem im ersten Halbjahr 2025 auf der Agenda steht, ist die Umsetzung der Grundsteuerreform. Die aktuellen Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 aufgehoben, sodass zunächst keine Grundsteuerzahlungen vorzunehmen sind, bis neue Grundsteuerbescheide verschickt werden. Die Verarbeitung der umfangreichen Datensätze des Finanzamtes wird noch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Wir gehen davon aus, dass im Laufe des II. Quartals 2025 der Versand der neuen Grundsteuerbescheide erfolgt.

Aber bevor wir alle diese Themen und Herausforderungen im neuen Jahr angehen, ist es nun erst einmal an der Zeit, uns runterzufahren und den Trubel und Stress des Alltags hinter uns zu lassen. Es gilt für uns alle, in den kommenden Tagen neue Energie und Kraft für die anstehenden Aufgaben zu tanken.

Meinen ganz herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle aussprechen:

- den in unseren Gemeinden ehrenamtlich engagierten Einwohnerinnen und Einwohner für den aufopferungsvollen und unermüdeten Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit. Insbesondere gemeint sind diejenigen, die das Vereinsleben in unseren Orten aktiv und kreativ mitgestalten, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, die Rettungskräfte und die Menschen, die einfach für andere da sind und bei kleinen Dingen des täglichen Lebens unterstützen. Ihr Engagement ist das Herzstück unserer Gemeinschaft und verdient höchste Anerkennung.
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Lindenerger Wirtschaftsbetriebe für den fleißigen Einsatz bei der Bearbeitung der Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner. Auch dieses Jahr hat uns alle wieder vor neue Herausforderungen gestellt, die wir sehr gut gemeistert haben.
- Den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unserer Mitgliedsgemeinden und den weiteren Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung für die gute Zusammenarbeit sowie das offene und ehrliche Miteinander.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2025. Möge es Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit bringen.

Beenden möchte ich meinen Weihnachtsgruß mit einem Gedicht:

*Markt und Straßen steh'n verlassen,
still erleuchtet jedes Haus,
sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.
An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein steh'n und schauen,
sind so wunderstill beglückt.*

(Theodor Storm)

Herzlichst
Ihr
Thomas Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender



Öffnungszeiten VG Lindenberg/Eichsfeld

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vom **24.12.2024 bis 01.01.2025** sind die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und die Lindenerger Wirtschaftsbetriebe geschlossen.

Das Standesamt ist am **30.12.2024** in der Zeit von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** geöffnet und zusätzlich in dringenden Fällen per E-Mail an standesamt@lindenberg-eichsfeld.de zu erreichen.

Ab dem **02.01.2025** sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt für Sie da.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Öffnungszeiten Annahmestelle für Bioabfälle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Grünschnittannahmestelle des Bauhofes Teistungen (Duderstädter Straße 5) bleibt vom 20.12.2024 bis einschließlich 28.12.2024 geschlossen.

Ab dem 03.01.2025 ist die Annahmestelle für Bioabfälle wieder zu den Ihnen bekannten Öffnungszeiten für Sie zu erreichen:

Freitag: 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Stellenausschreibung

Sie sind Schulabgänger/-in und haben Interesse an einer abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit in einer modernen Kommunalverwaltung?

Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld beabsichtigt

zum 01.09.2025
einen
Auszubildenden
für den Beruf

des Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

- Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung -

einzustellen.

Die Ausbildung dauert regulär 3 Jahre. Die Bewerber (m/w/d) sollten mindestens einen guten Realschulabschluss besitzen. Die theoretische Ausbildung erfolgt am Staatlichen Berufsschulzentrum in Sondershausen.

Weiterhin ist eine verkürzte Ausbildung für die Dauer von 2 Jahren möglich. Voraussetzung für die Verkürzung ist die allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder die Fachhochschulreife in der entsprechenden Fachrichtung. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt an der Thüringer Verwaltungsschule.

Die praktische Ausbildung wird überwiegend bei der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld absolviert.

Wir erwarten:

- gute schulische Lernergebnisse, vor allem in Deutsch und Mathematik
- gutes Allgemeinwissen und Leistungsbereitschaft
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sicheres Auftreten sowie Kontaktfreudigkeit und Teamfähigkeit
- sorgfältige Arbeitsweise und Ordnungssinn
- gute EDV-Kenntnisse
- Verantwortungsbewusstsein und Verschwiegenheit bzgl. des Datenschutzes

Wir bieten:

- eine qualifizierte Berufsausbildung in einer modernen Verwaltung
- tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um einen Hinweis im Bewerbungsschreiben.

Bereits bei der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld eingegangene Bewerbungen werden in das Auswahlverfahren mit einbezogen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 17.01.2025 (spätester Bewerbungseingang) an:

**Verwaltungsgemeinschaft
Lindenberg/Eichsfeld
Hauptamt
Stichwort: Bewerbung
Hauptstr. 17
37339 Teistungen**

Kontakt:

**Frau Dittmann / Frau Seideneck
Tel.: 036071 / 84625 oder 84623
E-Mail: dittmann@lindenberg-eichsfeld.de**

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- Bewerbungsscheiben
- Lebenslauf
- Zeugniskopien (aktuelle)
- eventuell Kopie Schwerbehindertenausweis.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung keine Originalunterlagen bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen oder Plastikhüllen.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) entsprechend § 27 Abs. 4 ThürDSG datenschutzkonform vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen

bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Wichtige Information zur Grundsteuerreform und Grundsteuerveranlagung 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gemäß § 266 Abs. 4 S. 1 Bewertungsgesetz (BewG) werden alle Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide, Bescheide über die Zerlegung des Grundsteuermessbetrages und Grundsteuerbescheide zum 31. Dezember 2024 kraft Gesetzes aufgehoben, die auf dem bisherigen Bewertungsverfahren (Einheitsbewertung) beruhen und vor dem 01.01.2025 erlassen wurden.

Ab dem Jahr 2025 werden neue Grundsteuerbescheide erlassen. Die Zustellung der neuen Bescheide erfolgt voraussichtlich im 2. Quartal 2025.

Bis zum Erhalt des neuen Grundsteuerbescheides bitten wir Sie, für das Jahr 2025 keine Grundsteuerzahlungen vorzunehmen, auch von Seiten der Gemeinden werden bis dahin keine Abbuchungen veranlasst. Sofern Sie Daueraufträge bei Ihrer Bank eingerichtet haben, bitten wir Sie, diese zu löschen.

Teistungen, den 22.11.2024

gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender

Das Fundbüro informiert...

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
25.04.2024	Ferna, Bahnhofstraße	Ford - Zündschlüssel
30.04.2024	Radweg Bahndamm zwischen Teistungen und Gerblingerode	Schlüsselbund mit schwarzer Schlüsseltasche (7 Sicherheitsschlüssel)
24.07.2024	Ferna Kreuzung Pfarrgasse-Bahnhofstr.	zwei kleine Schlüssel mit schwarzem Plastikkopf
17.08.2024	Berlingerode, Friedhof	einzelner Sicherheitsschlüssel (viereckiger Kopf)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden.

Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Verwaltung/Fundbüro.

Lindenberg Nachrichten Flüchtlingsaufnahme im Landkreis Eichsfeld

Unterbringung von Asylsuchenden Bitte der Landrätin um Unterstützung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der VG Lindenberg/Eichsfeld, die Landrätin, Frau Dr. Marion Frant, informierte uns vor einigen Wochen darüber, dass die Flüchtlingswelle noch nicht vorüber und damit das Ankunftsgeschehen weiterhin auf einem hohen Niveau ist. Der Landkreis rechnet damit, dass in den kommenden sechs Monaten ca. 180 Asylsuchende durch das Thüringer Landesverwaltungsamt dem Eichsfeld zugewiesen werden, zu deren Unterbringung der Landkreis verpflichtet ist.

Da seitens des Landkreises nicht ausreichend Wohnraum zur Verfügung gestellt werden kann, wandte sich Frau Dr. Frant nun erneut an die Kommunen und bat um Unterstützung bei der Unterbringung der Asylsuchenden. Nachfolgenden Text aus dem Landratsamt möchten wir hiermit veröffentlichen und bitten um Ihre Unterstützung:

„Die Zahl der Krisenherde in der Welt nimmt weiter zu - deshalb fliehen wieder mehr Menschen aus ihren Heimatländern, um sich in Sicherheit zu bringen. Der Landkreis Eichsfeld ist daher kontinuierlich dabei, Wohnraum für Geflüchtete anzubieten.

Wenn Sie Eigentümer einer aktuell verfügbaren Wohnung, eines Ein- oder Mehrfamilienhauses oder Grundstücks im Landkreis Eichsfeld sind, freuen wir uns, wenn Sie dem Landratsamt diesen Wohnraum zur vorübergehenden Anmietung anbieten.

Ihr Vertragspartner ist der Landkreis Eichsfeld. Die Miethöhe orientiert sich hierbei immer an der ortsüblichen Miete.

Melden Sie sich!

Wenn Sie also über geeigneten Wohnraum verfügen, melden Sie sich bitte beim Ordnungsamt (Tel.: 036071/84-636 oder -639, Email: ordnungsamt@lindenberg-eichsfeld.de) oder direkt beim Landkreis Eichsfeld unter der Email: auslaenderamt@kreis-eic.de.

Für Fragen und einen unverbindlichen Austausch stehen wir gerne zur Verfügung“.

Teistungen, den 03.12.2024
gez. Raabe
Gemeinschaftsvorsitzender



DEINE JUGENDCLUBS

Was erwartest dich?

- Gemeinsam Projekte planen und mitgestalten
- Freunde treffen und kennenlernen
- gemeinsam Kochen
- Hilfe bei Hausaufgaben
- Ein Raum für dich und deine Freunde

Wo?

Berlingerode
montags 12-15 Uhr und freitags 14-15:30 Uhr

Teistungen
montags 15:30-18 Uhr und freitags 16-18 Uhr

Ferna
mittwochs 15-18 Uhr

Brehme
dienstags und donnerstags 15:00-18 Uhr

Ecklingerode
dienstags 15-17 Uhr

SCHAU VORBEI UND ÜBERZEUG DICH SELBST!

KONTAKT

Toni Fiedler
01515 2075919
toni.fiedler@villa-lampe.de



Informationen aus den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Berlingerode

Weihnachtsgruß

Liebe Berlingeröder,

am Ende dieses Jahres möchte ich Sie fragen: Wie war Ihr 2024? Jenseits von globalen Krisen und Konflikten ist es doch vor allem ausschlaggebend, wie es uns persönlich und den Menschen in unserem unmittelbaren Umfeld geht. Auch in der Kommune schauen wir erst mit dem zweiten Blick auf das Land und die schwierige Regierungsbildung in Thüringen und die Neuwahlen, die auf Bundesebene ins Haus stehen. Der erste Blick geht immer auf unser Dorf. Es geht um das, was vor unserer Haustür geschieht.

In diesem Jahr konnte Berlingerode endlich die Zeit der finanziellen Konsolidierung hinter sich lassen und kann sich nun wieder mehr auf das Gestalten denn auf das Verwalten konzentrieren. Im Herbst diesen Jahres, genau am Weltkindertag, konnte unser Spielplatz wiedereröffnet werden. Hoffnungsfroh konnte stimmen, dass einerseits so viele gekommen sind und sich andererseits unsere Vereine mit Engagement eingebracht haben. Um dieses „Zusammen“ noch weiter zu fördern und euch alle im Sinne von Transparenz und Teilhabe besser zu informieren, gibt es seit einiger Zeit unsere Berlingerode-App. Ich bin fest davon überzeugt, dass sie in der Zukunft ein zuverlässiger und guter Begleiter unseres Dorflebens sein wird. Seit diesem Jahr gibt es auch eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich des Bauhofes mit der Gemeinde Teistungen, von der wir beide profitieren. Im November hat der Karnevalsverein seine Jubiläumssaison eröffnet und es war mir als Bürgermeister eine große Freude zu sehen, dass der Saal voll war. Es ist ein gutes Zeichen des Miteinander und eine Wertschätzung gegenüber den vielen, die sich hier ehrenamtlich einbringen. Zweifellos werden wir auch am 8. Februar, wenn der große Jubiläumsumzug durch Berlingerode rollt, ein gutes Bild von unserem Ort abgeben, wenn die Teilnahme groß ist und sich das ganze Dorf „rausputzt“.

Oben auf der Liste kommender Maßnahmen steht in der Gemeinde die Fahrbahnsanierung der Klappe Anfang des kommenden Jahres sowie der Breitbandausbau, also die Versorgung mit schnellem Internet über Glasfaser. Zudem soll die Renovierung des Gemeindezentrums schrittweise fortgesetzt werden. Dies betrifft sowohl das Gebäude als auch das Inventar. Im Moment nur hoffen kann ich, dass wir in der Gemeinde eine Antwort auf die Frage finden, wo sich das Dorf in der Zukunft im Hinblick auf Gewerbeflächen und Wohngebiete gut weiterentwickeln kann. Lasst uns gemeinsam dazu im Austausch bleiben!

Liebe Berlingeröder,

ich hoffe, es ist deutlich geworden: Im Zentrum unseres Zusammenlebens stehen wir: Du und ich. Es obliegt uns, aus unserem Ort ein Dorf zu machen, in dem wir alle, über die Generationen hinweg, gut und gern leben. Ich bin fest davon überzeugt, das statt finanzieller Macht, Engagement und Gemeinschaftssinn, Zusammenhalt und Respekt voreinander Berlingerode lebenswert machen. Was denkt ihr? Im Gedicht „Advent“ von Helga Schäferling finde ich diesen Gedanken jedenfalls wieder:

Advent

*Erwartung liegt in adventlicher Luft,
vermischt mit verlockendem Plätzchenduft.
In den Geschäften geht es rund,
die Menschen hoffen auf einen Schnäppchenfund.
Eine Menge Geschenke müssen her,
der Geldbeutel wird so nach und nach leer.
Doch mancher wünschte sich lieber Zeit
und Raum für herzliche Gemeinsamkeit.
Zusammen sein und miteinander lachen
ist doch viel mehr wert als all die Sachen,
die irgendwo im Regal verstauben
und letztlich wiederum Zeit nur rauben.
Möge doch der Sinn vom Schenken
unser Trachten wieder dorthin lenken,
wo es um wirklich Wertvolles geht
und der Mensch im Mittelpunkt steht.*

Besinnliche Tage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025 wünschen euch euer Bürgermeister Simon Bley und der erste Beigeordnete Dr. Daniel Bertram.



Weihnachtsgruß der Freiwilligen Feuerwehr Berlingerode

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr, der Einsatzabteilung und der Alters- und Ehrenabteilung,

gemütliche Stunden, ob mit der Familie, Partner oder im Kreis der Freunde, werden sicherlich die kommenden Abende bis zum Jahresende bestimmen. Wieder ist ein Jahr fast vorüber und es wird Zeit so langsam die weihnachtliche Stimmung einkehren zu lassen. Auch wenn das Wetter anderes vermuten lässt, Weihnachten steht vor der Tür! Das Jahr 2024 war wieder sehr ereignisreich! Viele schöne und vielleicht auch nicht so schöne Momente gab es zu erleben. Geprägt von einigen Einsätzen gab es auch ein paar schöne Feste.



Das Jahr neigt sich langsam dem Ende entgegen und dies gibt den Anlass, etwas innezuhalten und das Jahr Revue passieren zu lassen.

Aktuell wurden zum jetzigen Stand 31 Einsätze durch unsere 34 aktiven Einsatzkräfte absolviert. Bereits einen Tag vor Heiligabend 2023 musste in der Ortslage einige Hochwassereinsätze abgearbeitet werden. Weiter ging es mit Brandsicherheitswachen, Technische Hilfeleistungseinsätze, Brandeinsätze, Gefahrguteinsätze und nicht zu vergessen, die zahlreichen Erste Hilfe Einsätze unserer First Responder Einheit.

Besonders erfreulich ist es, dass wir dieses Jahr wieder zwei neue Mitglieder in der Einsatzabteilung begrüßen konnten. Bis heute konnte sich die Feuerwehr Berlingerode nicht über Arbeitsmangel beklagen!

Mit Freude ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, eine weitere Einheit in der Feuerwehr aufzubauen und zu integrieren. Zu 15.10.2024 nahm unsere Drohneinheit ihren Dienst auf. Hierzu gehören derzeit 10 ausgebildete Feuerwehrkameraden, die auch die entsprechende Ausbildung absolvierten.

Um die Hygiene nach den Einsätzen noch besser zu gewähren, wurde eine Industrie Waschmaschine und auch Trockner angeschafft.

Auch unsere Jugendfeuerwehr konnte dieses Jahr zwei Neuzugänge verzeichnen und Ihre Stärke auf 24 Mitglieder ausbauen. Ein besonderer Dank gilt hier den Betreuern und Betreuerinnen, die hierzu sehr viel Zeit einbringen. Das Anfang Oktober stattgefundene Jugendfeuerwehrwochenende war auch wie in den letzten Jahren ein besonderes Highlight und ein voller Erfolg für unseren Nachwuchs. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldung der Jugendfeuerwehr und deren Eltern wird auch 2025 wieder ein entsprechendes Wochenende eingeplant.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Kameraden und Kameradinnen zu bedanken.

An 365 Tagen im Jahr steht Ihr rund um die Uhr bereit, um Leben und Gesundheit unserer Bürger zu schützen, Schaden von Menschen, Tieren, dem Eigentum und unserer Umwelt abzuwenden.

Dafür gebührt Euch unseres Erachtens; die höchste Achtung und Anerkennung. Vor allem den Familien unserer Kameradinnen und Kameraden gebührt ein großer Dank für all die Zeit, die ihr letztlich ohne euren Partner oder Partnerin verbringen musstet und dieses außergewöhnliche Hobby ermöglicht und mitträgt.

Unserer Alters- und Ehrenabteilung immer wieder und von Herzen ein besonderes Dankeschön für die immer (sehr) gute Verpflegung und Unterstützung bei allen Veranstaltungen der Feuerwehr. Des Weiteren möchten wir uns bei allen Arbeitgebern bedanken, die ihre Mitarbeiter für Einsätze der Feuerwehr freistellen, um so den Bürgern und Bürgerinnen die bestmögliche Hilfe zu gewährleisten.

Auch dem Gemeinderat und Bürgermeister ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und immer offenes Ohr, für alle Belange der Feuerwehr. Auch wenn die finanziellen Zeiten auch mal nicht so schön waren.

Dem Bauhof ein Dankeschön für die Unterstützung bei der Pflege und Wartung der Geräte sowie Fahrzeuge.

Den Sponsoren und Unterstützer der Feuerwehr Berlingerode sagen wir ein besonderes Dankeschön. So konnten dadurch unter anderem eine Industrie Waschmaschine mit Trockner, eine Drohne und neue Jacken für die Jugendfeuerwehr angeschafft werden. Weitere anonyme Spenden kamen unter anderem der Jugendfeuerwehr zugute.

„Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit“. Somit sehen wir auch in diesem Jahr wieder mit vollem Stolz auf eine hervorragend ausgebildete Einheit, welche 365 Tage im Jahr 24 Stunden, auch an Weihnachten und Silvester, wieder alles gibt.

Wir wünschen allen Mitbürgern, Feuerwehrkameradinnen und -kameraden mit Ihren Familien sowie allen Freunden und Unterstützern eine schöne, besinnliche und vor allem sichere Weihnachtszeit sowie alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Marcus Ernst
Ortsbrandmeister

Mathias Klingebiel
Vereinsvorsitzender

Brehme

Weihnachtsgruß der Gemeinde Brehme

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Brehme,

zu dieser besinnlichen Weihnachtszeit möchte ich im Namen der Gemeinde einige Gedanken mit Euch teilen.

Das Jahr 2024 geht zu Ende und es ist ein guter Moment, um auf all das zurückzublicken, was wir gemeinsam erreicht haben. Ich bin stolz auf die Fortschritte, die wir in unserer Gemeinde gemacht haben und dankbar für das Engagement und die Zusammenarbeit, die uns als Gemeinschaft stärken.

Ein wichtiger Meilenstein in diesem Jahr war die Sanierung der Straße am Hampelborn, die nun nicht nur sicherer, sondern auch schöner geworden ist. Auch die weiteren Projekte, wie der Ausbau des Radwegs zwischen Brehme und Ecklingerode, nehmen konkrete Formen an. Wir schaffen so eine attraktive und sichere Verbindung für alle, die gerne mit dem Rad unterwegs sind.

Ich freue mich außerdem, Euch mitteilen zu können, dass wir bis zum Jahresende die Unterlagen zur Förderung für die Sanierung unseres Dorfgemeinschaftshauses einreichen werden. Diese Maßnahme wird uns helfen, einen modernen und einladenden Treffpunkt für unsere Gemeinschaft zu schaffen - ein Ort, an dem wir uns weiterhin begegnen und miteinander ins Gespräch kommen können.

Unsere Pläne für das neue Wohngebiet „Mühlenwiese“ nehmen auch weiter Form an. Zwar gab es hier und da Herausforderungen, doch wir bleiben zuversichtlich und setzen alles daran, dieses Projekt erfolgreich voranzutreiben. Ebenso gibt es gute Nachrichten aus der Nahversorgung: Unser Nahversorger arbeitet mit Hochdruck an einem neuen Einkaufsmarkt, der unsere Versorgung vor Ort nachhaltig verbessern wird.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt in diesem Jahr unserem Bauhof. Viele kleine und große Dinge, die das Leben in Brehme angenehm und sicher machen, wären ohne das Engagement und die tatkräftige Unterstützung unserer Bauhof-Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Ob es die Instandhaltung unserer Straßen, die Pflege unserer Grünflächen oder die schnelle Hilfe bei unerwarteten Herausforderungen ist - ihr Einsatz ist unverzichtbar und verdient höchste Anerkennung.

Ebenso möchte ich allen Gemeinderatsmitgliedern und den Mitgliedern des Sozial- und Bauausschusses meinen herzlichen Dank aussprechen. Die hervorragende Zusammenarbeit in diesem Jahr hat uns ermöglicht, viele wichtige Projekte voranzutreiben und Entscheidungen zum Wohl unserer Gemeinde zu treffen. Eure tatkräftige und konstruktive Arbeit hat entscheidend dazu beigetragen, dass wir Brehme weiterentwickeln können. Vielen Dank für eure Unterstützung und euren Einsatz!

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Erzieherinnen und Erzieher des Kindergartens Brehme. Eure liebevolle Betreuung und engagierte Arbeit mit unseren Kleinsten ist von unschätzbarem Wert und trägt dazu bei, dass unsere Kinder gut vorbereitet und mit Freude in ihre Zukunft starten können. Ihr seid eine wichtige Stütze für unsere Familien und die gesamte Gemeinde - dafür danke ich Euch von Herzen.

Auch der Feuerwehr, den Vereinen und allen ehrenamtlichen Helfern möchte ich herzlich danken. Euer Engagement bereichert unsere Gemeinschaft enorm. Ihr seid das Rückgrat von Brehme und macht unser Dorf zu einem lebendigen und lebenswerteren Ort.

Ich wünsche Euch allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Eurer Familien und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Möge 2025 uns weiterhin viele positive Entwicklungen bringen und unsere Gemeinschaft weiter wachsen lassen.

Herzliche Grüße,
Patrick Schotte
Bürgermeister



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier**Liebe Seniorinnen und Senioren,**

die festliche Jahreszeit steht vor der Tür und wir möchten Sie herzlich zu unserer traditionellen **Seniorenweihnachtsfeier** einladen! Verbringen Sie einen fröhlichen, besinnlichen Nachmittag mit uns – bei weihnachtlichen Leckereien, Musik und guter Gesellschaft am

Samstag, 14. Dezember 2024

ab **15:00 Uhr**

in der **Feuerwehr Brehme**

Anmeldung zur Weihnachtsfeier

Damit wir besser planen können, bitten wir Sie, sich bis spätestens **10. Dezember 2024** anzumelden.

So melden Sie sich an:

Bitte trennen Sie den folgenden Abschnitt ab und werfen Sie ihn in den Briefkasten der **Gemeinde Brehme** im **Kindergarten**.

Abtrennabschnitt:**Anmeldung zur Seniorenweihnachtsfeier**

Name: _____

Anzahl der teilnehmenden Personen: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam die Weihnachtszeit zu feiern!

**Der Bürgermeister und
der Gemeinderat**

Ecklingerode**Weihnachtsgrüße aus Ecklingerode****Liebe Ecklingeröder,**

wieder geht ein Jahr zu Ende und wir freuen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit. Wie jedes Jahr möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei unseren Vereinen, ehrenamtlich tätigen Bürgern und all denen bedanken, die sich auch in 2024 wieder aktiv für unseren Ort eingebracht haben. Ohne diese Menschen hätten wir nicht so eine tolle Dorfgemeinschaft, auf die ich sehr stolz bin.

Das Jahr 2024 endet politisch mit einem Paukenschlag, den viele politisch interessierte Menschen schon seit langem vorausgesagt haben. Die Ampelkoalition wurde durch die Entlassung des Finanzministers Lindner beendet. Was diese Regierung in 3 Jahren Amtszeit hinterlässt, kann man täglich in den Wirtschafts- und Nachrichten lesen. Ich möchte hier und heute auch nicht näher darauf eingehen. Die Neuwahlen sollen nun am 23.02.2025 stattfinden.

Auch unser Gemeinderat ist in 2024 neu gewählt worden. Und aus meiner Sicht, haben sich unsere Bürger wieder für einen leistungsfähigen Gemeinderat für die nächsten 5 Jahre entschieden. Doch bei allen guten Ideen und Vorschlägen die vom Gemeinderat eingebracht werden, können wir nur das verwirklichen, was unser Haushalt finanziell ermöglicht. Und nachdem wir im letzten Jahr mit einem Haushaltsminus abschließen mussten, lag dieses Jahr die Konzentration darauf, dass wir nicht in die Haushaltssicherung müssen. Dieses Ziel haben wir aus heutiger Betrachtung unserer kommunalen Finanzen erreicht. Wir haben für die in 2024 durchgeführten Maßnahmen versucht Fördermittel zu bekommen, was uns auch meistens gelungen ist. Und trotzdem ist die Situation für mich nicht befriedigend. Und ich als Bürgermeister sowie der Gemeinderat haben nur einen geringen Einfluss, dass sich die finanzielle Situation für unsere Gemeinde kurzfristig positiv ändert. Warum das so ist, hier kurz erläutert. Wir sind der Ort mit den geringsten Gewerbesteuererträgen innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft. Der kommunale Finanzausgleich muss dringend vom Land angepasst werden. Die Pauschalen die für die Betreuung unserer Kinder vom Land gezahlt werden, sind unzureichend und decken in keiner Weise die tatsächlichen Kosten. Vor 3 Jahren haben wir als Gemeinde noch 320 T€ für die Kinderbetreuung gezahlt. Dieses Jahr werden es ca. 500 T€ sein. Diese Mehrkosten können nur zu einem Bruchteil durch die Landespauschale und den Elternbeitrag kompensiert werden. Als Differenz bleiben jeden Monat ca. 450,00 Euro pro Kind als Kosten für die Gemeinde. Diese Kosten steigen durch tarifliche und gesetzliche Vorgaben, wie Lohnerhöhungen, Erhöhung der Betreuungsschlüssel und sonstige tarifliche Gratifikationen ständig an. Diese Situation lässt uns wenig Spielraum für andere Investitionen in unserem Ort. In einem Land wie Deutschland, dass für so viele andere Sachverhalte Geld hat, sollten Kindergartenbetreuung frei sein, für die Eltern und die Kommunen.

Ich hoffe, dass die zukünftige Landesregierung diese Themen im Sinne von starken, investiven Kommunen klären wird.

Wir freuen uns als Gemeinderat, dass wir dieses Jahr unser Baugebiet unseren Bürgern übergeben konnten. Die erste Familie hat nun schon begonnen, ihr neues Eigenheim zu errichten und ich hoffe, dass sich in den nächsten Jahren, dass Baugebiet mit neuen Häusern füllen wird. Sicherlich ist aus Sicht der Baupreise und der Zinsen jetzt nicht die Situation, die wir noch vor 5 Jahren hatten. Ich bin trotz allem guter Hoffnung, dass es auch in der heutigen Zeit Menschen gibt, die diese schöne Wohnlage erkennen und hier investieren werden.

Wir freuen uns auch über die Instandsetzung des Fußweges in der Mühlen-gasse.

Für den energetischen Ausbau der Gemeinde haben wir Fördermittel von ca. 5 T€ erhalten. Diese Fördermittel fließen in den Aus- und Umbau der Straßenbeleuchtung in der Friedensstraße.

Weiterhin haben wir zwei Defibrillatoren angeschafft. Für eine Person war das vor einigen Wochen schon mal der Rettungsanker für ihr weiteres Leben. In diesem Zusammenhang meinen herzlichen Dank an die Einsatzgruppe „First Responder“, die sich aus aktiven Feuerwehrmännern und freiwilligen Bürgern unseres Ortes zusammensetzt. Die Feuerwehr hat sich einen aus Fördermitteln finanzierten Anhänger angeschafft. Das neue Feuerwehrauto lässt noch ein wenig auf sich warten, im ersten Halbjahr 2025 soll es nun kommen. Herzlichen Dank auch an unsere männlichen und weiblichen Feuerwehrleute für die Ausrichtung des VG Ausscheid im August diesen Jahres und den 1. Platz bei dieser anspruchsvollen Übung. Es ist gut zu wissen, dass wir für den Notfall so gut gerüstet sind.

Herzlichen Dank auch an unsere Kirmesburschen, die unser 40. Jubiläum mit Unterstützung unserer Bürger und Vereine zu einem wahren Fest haben werden lassen. Herzlichen Dank auch von meiner Seite an die vielen Gastvereine, die uns an dem Wochenende besucht haben. Es waren 6 wunderschöne Tage.

Dankeschön auch an unseren Karnevalsverein für eine wunderschöne 5. Jahreszeit, einen bunten, stimmungsvollen Umzug. Danke an dieser Stelle auch nochmal an die Trainerinnen und Eltern der vielen Balletts für ihre zeitliche und finanzielle Unterstützung. Ohne Euch würde Karneval nicht so schön sein.

Mein Dank gilt auch dem Sportverein für ihr jährliches Sportfest, die nicht mehr weg zu denkende Vereinsolympiade und die Dartabende, mit denen ihr unser Dorfleben attraktiver macht.

Danke möchte ich auch den Oldtimerfreunden sagen, die nun als Verein fester Bestandteil unseres Dorflebens sind und egal bei welchem Event sich unterstützend einbringen. Ein Highlight ist das jährliche „Advent upp'm Howe“ bei Matthias, was viele Einheimische und auch Gäste als Besucher hat. Das dies-jährige Fest findet am 08.12.2024 statt.

Herzlichen Dank auch unserem jungen Team vom Schützenverein. Mit immer wieder neuen und kreativen Ideen haben Sie nicht nur den Verein, sondern auch unseren Ort wieder mehr kulturelles Leben zu Teil werden lassen. Macht weiter so, Ihr seid auf einem guten Weg.

Dankeschön auch dem Förderverein Kindergarten für euer Engagement für unsere Kleinen. Sie sind unsere Zukunft und müssen so gut es geht gefördert werden. Ich möchte Euch in euren Ideen bestärken.

Wohl dem Ort der noch eine Blaskapelle hat und dann noch so einen „Export-schläger.“ Ihre Fans reisen Ihnen vor Auftritt zu Auftritt nach und das nicht nur weil Sie so gut aussehen. Herzlichen Dank auch Euch für eure Unterstützung und Euer musikalisches Engagement in unserer Gemeinde.

Das Brückenweinfest in unserer Gemeinde, ist nach nun 2 Jahren ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens unseres Ortes. Dieses Jahr in den geschützten Räumen unserer Feuerwehr, hat es trotz kühler Temperaturen wieder viele Gäste angesprochen. Die Idee mit dem Essen fand ich super und wird von vielen Gästen nächstes Jahr sicherlich noch anders wahrgenommen. Ein herzliches Dankeschön Allen, die sich hier ehrenamtlich engagieren.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Gewerbetreibenden in unserem Ort, die trotz Energiekrise und anderen wirtschaftlichen Problemen, weiterhin den Mut und Willen haben, ihre unternehmerische Tätigkeit auszuüben. Ich hoffe auf bessere Zeiten für Euch.

Bedanken möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit mit Pfarrer Iffland und unserem Ehrenbürger Bernhard Streicher.

Ein ganz herzliches Dankeschön auch unseren anderen Vereinen und kulturellen Gruppen. Ihr seid eine Klasse Bereicherung in unserer Gemeinde.

Dankeschön auch an alle ehrenamtlich sonstigen, tätigen Bürger unserer Gemeinde. Ganz besonders möchte ich mich bei Agnes Schulze bedanken, für Ihre Pflege der Außenanlage um unsere Eiche.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Gemeinderäten für Ihre geleistete Arbeit bedanken. Dieser Dank bezieht sich auf den „alten“ sowie auf den „neuen“ Gemeinderat. Wir stehen vor großen Herausforderungen und ich freue mich, diese mit Euch gemeinsam in Angriff zu nehmen.

Zur Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit noch ein Gedicht.

*Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht.
Vom Tannenwalde steigen Düfte
und hauchen durch die Winterlüfte
und Kerzenhelle wird die Nacht.
Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
mich lieblich heimlich locken,
in märchenstillen Herrlichkeit.
Ein frommer Zauber hält mich wieder,
anbetend, staunend muss ich stehen.
Es sinkt auf meine Augenlider,
ein goldener Kindertraum hernieder.
Ich fühle es, ein Wunder ist geschehen.*

Autor: Theodor Strom

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünschen der Gemeinderat sowie ich persönlich, allen Bürgerinnen und Bürgern eine frohe Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im kommenden Jahr.

Herzliche Grüße
René Sieber
Bürgermeister

Ferna

WeihnachtsgrüÙe aus Ferna

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Ferna,

„Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht überwindet, erst dann wird die Welt Frieden finden.“

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und selten war dieses Zitat von Jimi Hendrix treffender.

Wir erleben gerade weltweit eine politisch und wirtschaftlich turbulente und krisenreiche Zeit. Die finanzielle Situation Deutschlands schränkt natürlich auch die kommunalen Planungen unserer Gemeinde ein, so dass wir im ersten Jahr der Dorferneuerung leider noch keinen positiven Fördermittelbescheid für den Um- und Anbau unseres Sporthauses erhielten. Kleine Gemeinden, wie die unsere, sind zur Umsetzung größerer Projekte auf die Unterstützung durch Fördermittel des Landes angewiesen. Im nächsten Jahr werden wir erneut versuchen, unsere Planungen zu realisieren. In 2025 planen wir neben der Maßnahme am Sporthaus auch die Sanierung des Friedhofparkplatzes. Am Friedhof ist außerdem eine Neugestaltung der Bepflanzungen geplant. Im Außenbereich des Saales soll darüber hinaus eine überdachte Sitzmöglichkeit geschaffen werden mit einem Spielgerät für unsere kleinen Einwohner.

Die Planungen dieser Projekte sind schon weit vorangeschritten. Wir werden uns weiter im Rahmen unserer Möglichkeiten für die Realisierung einsetzen und hoffen, dass zumindest ein Teil der Maßnahmen in Kürze beginnen kann.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Gemeinderat für die Unterstützung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Wir haben viele Ideen und Spaß daran, unser Dorf weiter zu gestalten.

Wie kürzlich in der Thüringer Allgemeine zu lesen war, leben im Eichsfeld die glücklichsten Menschen Thüringens. Aus meiner Sicht leben die glücklichsten Menschen des Eichsfelds in Ferna. Der Grund dafür ist sicherlich die tolle Gemeinschaft unseres Ortes mit den vielen Vereinen, die wir hier bei uns in Ferna weiter unterstützen möchten.

Wir freuen uns besonders über die zahlreichen Aktivitäten, angefangen bei den karnevalistischen Veranstaltungen, dem Osterfeuer, dem Sportfest, den Familienfesten, der Kirmes bis hin zur Kinderkleiderbörse, den Treffen unserer Frauengruppe, der Martinsfeier und das Krippenspiel in der Kirche. Die neu gegründete Tischtennispartie des Sportvereins wird sehr gut angenommen und erfreut sich genau wie der Fußball des Blau-Weiß-Ferna großer Beliebtheit. Ganz herzlichen Dank an alle Organisatoren, Vereinsmitglieder und ehrenamtlich engagierten Mitbürgern. Wir wissen wieviel Zeit und Arbeit damit verbunden ist. Macht weiter so! Dank euch ist unser kleines Dörfchen so lebens- und lebenswert.

Besonderer Dank gilt den Kameraden der FFW Ferna für ihren Einsatz. Es ist keine Selbstverständlichkeit sich ehrenamtlich zu engagieren und zu jeder Tages- und Nachtzeit dort zu helfen wo „Not am Mann“ ist. Verbinden möchte ich diesen Dank mit einem Aufruf an alle, die Interesse haben, sich ebenso in der FFW zu engagieren. Meldet euch gerne bei unserem Wehrführer Norbert Bund. Eine FFW vor Ort ist unverzichtbar. Wir brauchen dringend weitere Man- bzw. Womanpower.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Reinhold, Pater Stanley, Herrn Pfarrer Seideneck und dem Kirchortsrat für die Unterstützung während des gesamten Kirchenjahres.

Der Zauber der Adventszeit liegt in der Luft. Genießt die besinnliche Vorweihnachtszeit, voller Glück und Wärme.

Der Schein einer Kerzenflamme taucht die Welt in ein neues sanftes Licht. Es ist Zeit zur Ruhe zu kommen und mit dem Kerzenschimmer und dem Lichterglanz auch die Freude und die Weihnachtsbotschaft ins Herz zu lassen.

Ich wünsche allen frohe und gesegnete Weihnachten im Kreise eurer Familien und Freunde und einen guten Rutsch in ein neues gesundes Jahr 2025!

Eure
Doreen May
Bürgermeisterin



Karnevalsverein Ferna startet glamourös in die neue Saison

Am 16.11.24 war es wieder soweit, die Karnevalssaison in Ferna wurde eröffnet. Pünktlich um 19 Uhr hatte sich das närrische Volk vor dem Gemeindesaal versammelt und Sitzungspräsident Bernhard Fuckner begrüßte die Narrenschar mit einem 3-fach donnernden „Ferna - Helau“. Dann zog die Karawane mit Männer- und Frauenelferrat, der Prinzengarde und Musikwagen mit Trommelunterstützung durch die Dorfstraße, um das neue Prinzenpaar abzuholen.

Dort angekommen, öffnete sich das Tor, welches von der uniformierten Leibgarde streng bewacht wurde, und aus den Nebelschwaden trat das neue Prinzenpaar Benno I. und Jeannine I. hervor. Unter tosendem Beifall des närrischen Volkes gab es eine kurze, aber richtungsweisende Antrittsrede. Danach musste unsere Bürgermeisterin Doreen May schweren Herzens, aber trotzdem gut gelaunt, den Rathausschlüssel und das Dienstsiegel an die neuen Regenten übergeben. Im Anschluss wurde gemeinsam die Fern'sche Karnevalshymne gesungen und auf die neue Saison angestoßen.

Angeführt von der Leibgarde, die den Marsch mit einer originalen Drehorgel musikalisch begleitete, ging es für das Prinzenpaar und ihr närrisches Gefolge zum Gemeindesaal. Dort zogen pünktlich um 20.11 Uhr die neuen Regenten mit ihrer Leibgarde, der Prinzengarde und dem gemischten Elferrat ein, um auch hier eindrucksvoll die neue Saison zu eröffnen. Praktisch vom Prinzenpaar vorgeführt, wurde auch die Kussfreiheit bekannt gegeben, welche im Laufe des Abends auch reichlich ausgenutzt wurde.

Ein kleines Rahmenprogramm mit Auftritten der Prinzengarde, der Kirmesmädchen und des Männerballetts rundeten den gelungenen Saisonauftakt stimmungsvoll ab und es wurde vereinsintern bis in die Nacht gefeiert.



Tastungen

Weihnachtsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tastungen,

wieder ist ein Jahr vorbei, ein Jahr mit vielen Aufgaben. Eine große Herausforderung war der Kanalbau des ersten Abschnittes der Hauptstraße. In diesem Zuge wurden auch die beiden Bushaltestellen saniert.

Das Dorfgemeinschaftshaus wurde mit Vorplatz, Fassade, Dach und Lager saniert. Die Straßenbeleuchtung wurde im Bereich der Ecke und der Hauptstraße auf LED umgerüstet. Das Feuerwehrhaus bekam eine neue Heizungsanlage sowie mehrere Ausrüstungsgegenstände.

Der Platz am Osterfeuer wurde nach einer Auflage wieder erneut umgestaltet. Der Sportverein bekam zwei Toiletten und zwei neue Kleinfeldtore.

Ein Dankeschön an die Kameraden der Feuerwehr, für die vielen und manchmal nicht ganz einfachen Einsätze.

An dieser Stelle möchte ich mich auch beim Sportverein und beim KKC für die gelungenen Veranstaltungen bedanken.

Am Samstag den 21.12.2024 findet unser Weihnachtsmarkt mit der Rentnerweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn für die Senioren ist um 15.00 Uhr. Der Weihnachtsmarkt öffnet um 17.00 Uhr.

Ich wünsche Euch auch im Namen des Gemeinderates und der Vereine ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Start in das Jahr 2025!

Mario Nolte
Bürgermeister



EINLADUNG

zum

Weihnachtsmarkt

IN TASTUNGEN

Sa. 21.
Dez

Am Samstag, den 21. Dezember, lädt der KKC Tastungen e.V. herzlich zum traditionellen Weihnachtsmarkt rund um das Dorfgemeinschaftshaus ein.

Startschuss ist um **15 Uhr**. Wir beginnen mit einem gemütlichen Kaffeetrinken für unsere Rentner, begleitet von festlichem Kuchen. Lasst Euch von einem zauberhaften Programm auf die Weihnachtszeit einstimmen. Eine weihnachtliche Blaskapelle sorgt bis in den frühen Abend für stimmungsvolle Musik und festliche Atmosphäre.

Um **17 Uhr** öffnet der Weihnachtsmarkt seine Tore und gegen **18 Uhr** hält der Weihnachtsmann für alle Kinder eine Überraschung bereit.

Im Verlauf des eintägigen Weihnachtsmarktes verwöhnen wir Euch mit:

- Kesselgulasch vom offenen Feuer
- Bratwurst, Steak und Wildschweinsteak
- Frisch zubereiteten Crêpes
- Dazu bieten wir verschiedene Getränke und wärmenden Glühwein an.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch eine schöne Vorweihnachtszeit!

Wichtelgeschenke zur Verlosung können bei Nicole Nolte und Familie Böhning abgegeben werden.

Euer KKC Tastungen e.V.

* SENIOREN * *Weihnachtsfeier*

IN TASTUNGEN



Die Gemeinde Tastungen lädt alle Tastunger Senioren, Rentner und Pensionäre herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in festlicher Stimmung und mit weihnachtlichen Klängen ein.



Am Samstag, den 21. Dezember, heißen wir Euch in stimmungsvoller weihnachtlicher Atmosphäre im Dorfgemeinschaftshaus willkommen. Um 15 Uhr beginnen wir mit Kaffee und Kuchen und lassen beim gemeinsamen Abendbrot den Tag ausklingen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.12. bei Annette Böhning 036071 80841 oder Mario Nolte 0171 9331678

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Euer KKC-Tastungen e.V.

WANN
Samstag
21. Dezember 2024
ab 15:00 Uhr

WO
im Dorfgemeinschaftshaus

Teistungen



Happy Christmas

Weihnachtsgrüße

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Teistungen,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, und es ist mir ein Anliegen, mich bei Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung zu bedanken. Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viele Herausforderungen gemeistert und schöne Momente erlebt.

In dieser besinnlichen Zeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Möge die Weihnachtszeit Ihnen Ruhe, Freude und Besinnlichkeit bringen.

Ich blicke mit Zuversicht auf die kommenden Monate und hoffe, auch im Februar bei der anstehenden Wahl Ihr Vertrauen erneut gewinnen zu dürfen, um unsere Gemeinde weiterhin mit Tatkraft und Hingabe zu führen.

Herzlichen Dank für alles, was wir gemeinsam erreicht haben. Ich freue mich auf die Aufgaben und Herausforderungen, die vor uns liegen.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Liebsten.

Bleiben Sie gesund!

Christoph Krukenberg
Bürgermeister

Fabian Eckardt Gerhard Fromm Heiko Franke
Ortsteilbürgermeister Ortsteilbürgermeister Ortsteilbürgermeister

Weihnachtsgruß von Tobias Reinhold

Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten denken wir an das Kommen Gottes in unsere Welt. Der Retter ist geboren. Das Licht Gottes ist erschienen. Wenn wir die Texte der Propheten und der Psalmen im Alten Testament lesen, spielt die Frage, wo wir Gott finden können, eine große Rolle. Immer wieder hören wir dort: Wo bist du Gott? Warum spüren wir nicht deine Hilfe? Warum hast du uns verlassen? Selbst derjenige, dessen Geburt wir Weihnachten feiern, hat später am Kreuz diese Verlassenheit gespürt.

Bei uns Menschen ist es gelegentlich dunkel, manchmal ist es sogar sehr finster um uns. Weihnachten sagt uns, in solchen dunklen Stunden ist der Mensch nicht allein. Gott ist bei uns, Gott ist da, sein Licht ist da. Das Licht der Weihnacht ist nicht das grelle Licht eines Scheinwerfers, sondern eher das Licht einer kleinen Kerze. Als Gott in seinem Sohn sichtbar wurde, hat er die Welt nicht in helles Licht getaucht.

Es ist nicht die Art Gottes, sich mit gewaltigen und spektakulären

Erscheinungen uns Menschen aufzudrängen, uns gleichsam auf seinen Kurs zu bringen. Das Kind in der Krippe ist wirklich nicht der unübersehbare Beweis für die machtvolle Ankunft Gottes in diese Welt. Die Weise Gottes, gewaltlos Heil zu bringen, können wir bis zum Tod seines Sohnes, des Messias, verfolgen.

Das Christkind ist Zeichen der Liebe Gottes. Es zeigt uns die ewige Liebe Gottes zu uns Menschen.

Alle Geschenke machen erst dadurch Freude und Sinn, dass sie Zeichen der Liebe sind.

Wir hätten von Weihnachten allerdings noch nicht viel verstanden, wenn wir uns nicht Folgendes auch noch klar machen: Das Kommen Gottes geht weiter. Es fand nicht nur damals in Bethlehem statt. Gott möchte auch heute zu uns kommen, in diese Welt und zu den Menschen dieser Welt. Er möchte bei uns ankommen. Wir können und sollen dabei mitwirken. Er hält für uns das große Geschenk seiner Liebe bereit, und wenn wir dieses Geschenk empfangen haben, dürfen wir wie Jesus handeln und dieses Geschenk weitergeben. Durch uns kann auf diese Weise das Christkind immer wieder neu zur Welt gebracht werden. Es kann bei anderen ankommen, so wie es bei uns

angekommen ist. Das ist eine Aufgabe, die es wirklich in sich hat, die aber zugleich faszinierend ist, weil nur so in dieser Welt das Dunkel verschwinden kann.

Von Herzen wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches und gnadenreiches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2025 Gottes Segen und Gesundheit.

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold



Pfarrei St. Andreas Teistungen

Weihnachtsgottesdienste

Die katholische Pfarrkirche St. Andreas in Teistungen ist wegen Bauarbeiten gesperrt. Alle Teistungserinnen und Teistungser sind herzlich eingeladen, die Weihnachtsgottesdienste in den benachbarten Kirchen zu besuchen. Einige Gottesdienste finden auch in der DRK-Tagespflege in Teistungen statt.

Teistungen - DRK-Tagespflege Haus Leopold (Klus):

Freitag, 20.12.2024:	10.00 Uhr	Hl. Messe
Montag, 23.12.2024:	10.00 Uhr	Krippenspiel
Montag, 06.01.2025:	10.00 Uhr	Hochamt zum Fest Hl. Drei Könige

Berlingerode, St. Stephanus:

Dienstag, 24.12.2024:	15.00 Uhr	Krippenspiel
Dienstag, 24.12.2024:	18.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Mittwoch, 25.12.2024:	10.15 Uhr	Hochamt
Donnerstag, 26.12.2024:	10.15 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest St. Stephanus
Mittwoch, 01.01.2025:	11.00 Uhr	Hochamt
Montag, 06.01.2025:	09.30 Uhr	Hl. Messe im Vitalis-Pflegezentrum zum Fest Hl. Drei Könige
Montag, 06.01.2025:	18.30 Uhr	Hochamt zum Fest Hl. Drei Könige

Böseckendorf, St. Nikolaus:

Dienstag, 24.12.2024:	14.00 Uhr	Christmette
Mittwoch, 25.12.2024:	09.00 Uhr	Hochamt
Donnerstag, 26.12.2024:	09.00 Uhr	Evangelischer Weihnachtsgottesdienst
Dienstag, 31.12.2024:	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Jahresrückblick
Montag, 06.01.2025:	17.00 Uhr	Hochamt zum Fest Hl. Drei Könige

Ferna, St. Johannes der Täufer:

Dienstag, 24.12.2024:	16.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Mittwoch, 25.12.2024:	09.00 Uhr	Hochamt
Donnerstag, 26.12.2024:	09.00 Uhr	Hochamt
Mittwoch, 01.01.2025:	11.00 Uhr	Hochamt
Montag, 06.01.2025:	18.00 Uhr	Hochamt zum Fest Hl. Drei Könige

Hundeshagen, St. Dionysius:

Dienstag, 24.12.2024:	16.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Mittwoch, 25.12.2024:	09.00 Uhr	Hochamt
Donnerstag, 26.12.2024:	09.00 Uhr	Hochamt
Dienstag, 31.12.2024:	17.00 Uhr	Vorabendmesse mit Jahresrückblick
Montag, 06.01.2025:	17.00 Uhr	Hochamt zu Hl. Drei Könige

Neuendorf, St. Nikolaus:

Dienstag, 24.12.2024:	16.00 Uhr	Christmette mit Krippenspiel
Mittwoch, 25.12.2024:	10.15 Uhr	Hochamt
Donnerstag, 26.12.2024:	10.15 Uhr	Hochamt
Mittwoch, 01.01.2025:	11.00 Uhr	Hochamt
Montag, 06.01.2025:	18.00 Uhr	Hochamt zu Hl. Drei Könige

Teistungen, OT Neuendorf

Heimat - und Verkehrsverein Neuendorf

„Das wandern ist des Müller`s Lust“

Unter diesem Motto lud der Heimat- und Verkehrsverein in Neuendorf zur Herbstwanderung am 18. Oktober 2024 ein. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich die Wanderfreunde um 10.00 Uhr vor der Kirche. Dort begrüßten wir auch zwei Wanderfreunde aus dem Nachbardorf Reinholterode.

Nun konnte unsere Wanderung Richtung Stadtberg beginnen, dort begrüßten wir die restlichen Wanderer. Zur Stärkung gab es einen kleinen Umtrunk. Gestärkt ging es jetzt weiter im Böseckendorfer Holz, vorbei an dem beschrifteten Baum mit russischen Buchstaben.

Zwei der Wanderer versuchten den Baumstamm zu umfassen, um die Größe des Baumes zu messen. Es fehlte der dritte Mann. Unser Weg führte uns nun zum früheren Standort des Schlachtbaum`s. Von hier hatten wir eine gute Aussicht mit Blick auf Bleckenrode. Nach einer Pause ging es weiter am Sportplatz in Bleckenrode vorbei.

Der Weg führte uns Richtung Berlingerode, entlang der Berlingeröder Holzhütte. Weiter ging es zum Berlingeröder Kreuz. Kurze Gedenkminute und dann wanderten wir am Neubaugebiet entlang. Unser Ziel war die Gaststätte „Schweineberg“. Dort erwarteten uns unsere geschätzten älteren Mitglieder und ein wundervolles Mittagessen. Diese Stärkung wurde von Allen begrüßt. So verbrachten wir einige gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Tante Paula erfreute uns mit einer alten Kamelle und brachte alle zum Lachen.

So ging es gestärkt wieder Richtung Neuendorf - Heimat. Es war wieder ein rundum gelungener Tag.

„ So ein Tag, so wunderschön wie heute, so ein Tag, der dürfte nie vergehn ...“.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag mitgestaltet haben.

Ein Dankeschön an alle Mitwanderer und diejenigen, die sich nach der Wanderung noch zu uns gesellten.

Ein großes Dankeschön auch an die Gaststätte „Schweineberg“, die uns so köstlich bewirtet hat. Danke!

Wir hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder eine Wanderung durch und um unser schönes Dorf geben wird.

gez. Simon
Vorsitzende des HVV Neuendorf



Teistungen, OT Teistungen

Advents- und Weihnachtsgruß 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Teistungen, liebe Freunde und Unterstützer unserer Orgel, liebe Mitglieder des Fördervereins zur Sanierung der Orgel in der Kirche St. Andreas Teistungen e.V.

Die Verkündigung des Engels auf dem Feld vor über 2000 Jahren „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“ ist heute aktueller denn je. Wieder gibt es Tod und Zerstörung in Europa, wieder bekämpfen sich Israelis und Palästinenser und leider gibt es noch viele Konfliktherde auf unserer Erde. Kann uns das eigentlich so unberührt lassen?

Um die medizinische Versorgung in den Krankenhäusern der Ukraine einigermaßen aufrecht zu erhalten, kümmert sich unter vielen der Verein Deutsches Medikamentenhilfswerk action medeor e.V., Kennwort: „Hilfe für die Ukraine“. Auf der Website können Sie alles weitere erfahren: www.medeor.de

Die Advents- und Weihnachtszeit wird in diesem Jahr in unserem Ort anders sein. Bedingt durch die Innenrenovierung der Kirche wird die Krippe nicht aufgebaut, keine Christbäume schmücken den Altarraum und auch die Orgel bleibt stumm.

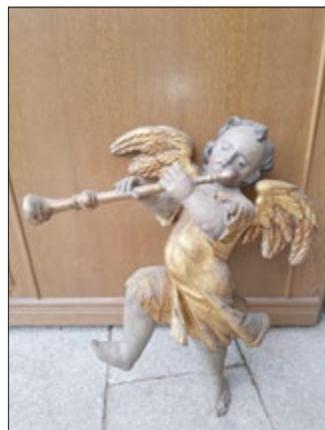
Die beiden musizierenden Engel, die das Prospekt der Orgel zieren und eigentlich dort oben nicht gut zu sehen sind, möchten uns aus ihrem „Winterquartier“ grüßen.

Aber freuen wir uns schon auf den Tag, wenn das Innere der Kirche uns anstrahlt und die Orgel wieder mit all ihren Registern in unseren Ohren klingt.

Ein herzliches Dankeschön allen, die in unterschiedlichster Weise ihren Beitrag dazu geleistet haben und leisten, dass unser Orgelprojekt gelingen kann. Wir freuen uns über weitere Spenden, damit die Lücke zur Deckung der Kosten geschlossen werden kann.

Der Förderverein zur Sanierung der Orgel in der Kirche St. Andreas Teistungen e.V. wünscht allen einen besinnlichen Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und glückliches, friedvolles und gesundes Jahr 2025.

Text und Fotos: H. Wand, J. R. Napp



Kindergarten Sankt Andreas Teistungen

Advent 

A annehmen, auch den, der dir nicht passt

D da sein füreinander

V vertrauen, dass alles gut wird

E entdecken, was wichtig ist

N neu beginnen, auch wenn du gescheitert bist

T tragen helfen, denen, die deine Hilfe brauchen

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit im Jahr. Auch bei uns im Kindergarten. Hier wird festlich dekoriert und der Weihnachtszeit entgegengefebert. Besonders das gemeinsame Herstellen unserer Adventskränze ist ein besonderes Angebot für unsere Kinder. Gerade im Morgenkreis kann viel über den Advent und Weihnachtszeit geredet werden. Hier wird gesungen, gespielt und gebastelt in der Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Bis zum 24. Dezember ist es eine ganze Weile. Kinder haben kein Zeitgefühl, so dass sie nicht einschätzen können, wie lange es noch bis zum Weihnachtsfest dauert. Deshalb gestalten wir mit den Kindern einen Adventsweg. Unser Adventsweg beginnt am 1. Dezember und endet am 24. Dezember. Es wird eine Krippe aufgestellt und ein Weg gelegt. Für jeden Tag gibt es eine Holzscheibe auf der Maria und Josef mit ihrem Esel gehen müssen. Am 24. Dezember sind sie dann im Stall angelangt und das Jesuskind liegt in der Krippe. Es ist Weihnachten. Jeden Tag im Morgenkreis werden Maria und Josef ein Stück weitergestellt.

Danke an alle Helfer die unseren Kindergarten in diesem Jahr so fleißig unterstützt haben. Manches wäre ohne Ehrenamtliche und herzliche Hilfe nicht möglich.

Wir hoffen Sie erleben im Kreis Ihrer Lieben eine besinnliche, ruhige und erholsame Adventszeit.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025 wünscht das Kindergartenteam des Kindergartens Sankt Andreas Teistungen.



Kath. Pfarrkirche St. Andreas in Teistungen

Stand der Kirchensanierung

In Absprache mit dem Kirchenvorstand, dem Bischöflichen Bauamt und Pfarrer Reinhold wurde am 4.8.2024 vorläufig das letzte Hochamt in der Kirche gefeiert. Bereits am 6.8.2024 wurde mit dem Ausräumen der Kirche begonnen.

Nachdem die Frauen, mit Hilfe des Küsters, alle Utensilien abgeräumt hatten, wurden durch viele Helfer die Kirchenbänke abgebaut.

Mit tatkräftiger Unterstützung unserer Kirmesburschen konnten die Bänke im ehemaligen LPG-Gebäude eingelagert werden. Parallel dazu wurden alle Altarfiguren abgebaut und eingelagert.

Danach begann die Firma Klauke aus Hildebrandshausen mit der Aufnahme der Fußbodenplatten und dem Entfernen der Putzschäden.

Anschließend stabilisierte die Firma URETEK Deutschland GmbH aus Rastede den Untergrund des Kirchenschiffes.

Parallel dazu wurde von der Firma Müller der Kirchturm freigeschachtet und eine Drainageleitung verlegt.

Nachdem das Baugerüst von der Firma Steins aus Niedersorschel aufgestellt war, begann Firma Kruse aus Kreuzebra mit der Entfernung aller Farbschichten.

Wie bereits mitgeteilt, wurde am 01.10.2024 mit der Orgelsanierung begonnen. Momentan sind alle Orgelpfeifen ausgebaut und eingelagert. Die Orgel wurde eingehaust, um das Eindringen von Schmutzteilen zu verhindern. Auch dabei wurden die Orgelbauer von Mitgliedern des Orgelvereins unterstützt.

Die Malerarbeiten werden sich in Abhängigkeit von der Witterung bis Ende des Jahres 2024 hinziehen. Parallel dazu wird die Elektroinstallation sowie die Heizungsanlage überprüft.

Mit dem Einbau der Lüftungsöffnungen wurde bereits begonnen.

Bis zur Fertigstellung der Sanierungsarbeiten sind noch viele Arbeitsschritte notwendig und weiterhin werden auch ehrenamtliche Helfer gebraucht.

Pfarrer Tobias Reinhold sowie der Kirchenvorstand möchten sich bei allen Helfern, bei den Firmen und dem Ingenieurbüro Franke für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Text: Gerhard Heinemann



Foto: Thomas Nickel



Foto: Thomas Nickel

SG Wacker Teistungen B Junioren Nachwuchs Mannschaft des Jahres 2024

Mit einem außergewöhnlichen Jahr hinter sich wurde das B-Junioren-Team um Trainer Dario Pizzano heute in der Sparkasse Eichsfeld in Heiligenstadt zum „Nachwuchs Mannschaft des Jahres 2024“ gekürt. Die Ehrung wurde vom Landkreis und Kreissportbund Eichsfeld verliehen und würdigt eine herausragende sportliche Bilanz und eine beispielhafte Teamkultur. Den Preis entgegennehmen durfte Kapitän Janik Riemekasten und stellvertretend für unsere Vorstände, Rainer Apel, 1. Vorsitzender des FC Wacker Teistungen.

Die B-Junioren haben 2024 die Kreisliga sowie die Kreisoberliga meisterhaft abgeschlossen, das Pokalfinale erreicht und dazu die Fairness-Tabelle angeführt. Zusätzlich zum bisherigen Erfolg konnte das Team einen weiteren Meilenstein erreichen: den Aufstieg in die anspruchsvolle Landesklasse. Die Ehrung wurde von Dr. Thadäus König, dem Präsidenten des Landtags, persönlich überreicht, was die Wertschätzung für die Leistungen der jungen Mannschaft unterstreicht. In seiner Rede hob Dr. König die Bedeutung der Wertearbeit und des Teamgeistes hervor, die der Mannschaft zu dieser herausragenden Saison verholfen haben. Diese Auszeichnung sei nicht nur ein Lob für das Talent und den sportlichen Erfolg, sondern auch eine Anerkennung für das Engagement der SG Wacker Teistungen im Jugendbereich, das durch den Trainerstab, die Betreuer und das unterstützende Umfeld ermöglicht wird.

Kapitän Janik Riemekasten nahm die Trophäe stellvertretend für das gesamte Team entgegen und betonte in seiner Dankesrede den besonderen Zusammenhalt, der die Mannschaft auszeichnet.



Wehnde

Weihnachtsgrüße aus Wehnde

Liebe Wehnderinnen und Wehnder,

das Jahr 2024 neigt sich nun bald dem Ende zu und die schöne Weihnachtszeit beginnt - eine Zeit der Besinnung, der Freude und der Vorfreude auf das kommende Fest. Wir dürfen zur Ruhe kommen, die Lichter der Adventskerzen erstrahlen lassen und uns auf das Wesentliche besinnen.

Möge dieser Monat uns mit Zuversicht und Wärme erfüllen und uns an die Werte der Gemeinschaft und des Miteinanders erinnern. Denn auch in diesem Jahr hat unsere Dorfgemeinschaft nur durch unser gutes Miteinander funktioniert, wofür ich mich wieder bedanken möchte. Viele schöne Veranstaltungen konnten durch Fleiß und Engagement für die Gemeinschaft auf die Beine gestellt werden. Wer also behauptet in unserem kleinen Dorf sei nichts los, liegt da völlig falsch. Auch unser Gemeinderat mit seiner teilweise neuen Zusammensetzung steht mir stützend zur Seite und bringt mit neuen Ideen und guten Vorschlägen frischen Wind in unsere Gemeinde, weshalb ich mich bei allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den konstruktiven Austausch ebenfalls bedanken möchte. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr, wenn wir gemeinsam neue Projekte in unserer Gemeinde diskutieren und angehen werden. Besonders freue ich mich natürlich auch auf alle Veranstaltungen, die unser Wehnde auch im nächsten Jahr zu bieten hat, bei denen wir erneut tolle Momente erleben dürfen!

Bevor das alte Jahr aber nun ganz vorbei ist, dürfen wir alle noch den Weihnachtszauber genießen. Zur Einstimmung auf die besinnlichste Zeit im Jahr, schließe ich nun mit einem kleinen Adventsgruß:

*„Wunderschöne Weihnachtszeit
Bunter Schmuck und Lichterglanz
Plätzchenduft - Besinnlichkeit
Kerzen zieren grünen Kranz -
Menschlichkeit - mehr Toleranz
Wunderschöne Weihnachtszeit.“*

(Anita Menger)

In diesem Sinne wünschen der Gemeinderat und ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und natürlich alles Gute für das kommende Jahr.

Eure Bürgermeisterin
Monique Heidenreich



angeritten und symbolisierten die Geschichte des Heiligen St. Martin. Es wurden Martinshörnchen an alle Kinder ausgegeben und um zu teilen.

Danach gab es Punsch für die Kinder, Glühwein und leckere Würstchen vom Grill.

Natürlich durfte die symbolische Machtübernahme nicht fehlen. Danke an Monique unsere Bürgermeisterin, die uns das Vertrauen entgegenbrachte bis zum Aschermittwoch zu regieren.

Und so starteten wir in die neue Saison.

Dazu laden wir Jung und Alt herzlich ein, Anfang März mit uns erneut den Fasching zu feiern unter dem Motto „Einmal zum Mond und wieder zurück“.

Besonders bedanken wollen wir uns bei, Maible und Virginia Lauterberg, die den Heiligen St. Martin spielten.

Der Freiwilligen Feuerwehr Wehnde, die den Umzug begleitet und uns das Feuerwehrzelt zur Verfügung gestellt hat und natürlich auch unseren eigenen Verein. Danke für die vielen fleißigen Helfer, die zum Gelingen des 11.11. beigetragen haben. Auch möchten wir uns bei unserem bisherigen Vorstand bedanken, der den Verein mit voller Energie sehr gut geführt und aufgebaut hat. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, den Verein weiterzuführen und hoffen auf volle Unterstützung, um neue Ideen zu verwirklichen und Entscheidungen zu akzeptieren und uns weiterhin den Rücken zu stärken.

In diesem Sinne verabschieden wir uns mit einen kräftigen „Wehnde He-lau“.

Karnevalsverein Wehnde
Sara Sommer

Jessika Wittenberg
Sandra Schneider-Joedecke



Information zum Friedhof ab 2025

Ab Januar 2025 wird die Gelbe Sack-Tonne am Friedhof entfernt.

Grund dafür ist, dass die Gemeinde immer wieder feststellen muss, dass privater Abfall dort entsorgt wird und vor allem Abfall, der nicht in den Gelben Sack gehört. Von Pizzakartons über Einwegrasierer bis hin zu Batterien wurde schon alles in dieser Tonne gefunden.

Da die Gemeinde nicht für die Entsorgung privater Abfälle zuständig ist und immer wieder den Müll sortieren muss, weil Abfälle entsorgt werden, die nicht in den Gelben Sack dürfen, sehen wir uns dazu gezwungen, die Tonne komplett zu entfernen. Jeder Bürger ist daher angehalten seine Verpackungs-/Kunststoffabfälle, die bei der Grabpflege anfallen, selbst bei sich zu Hause zu entsorgen.

Sollte jetzt der Grünschnittcontainer zur Entsorgung der genannten Abfälle genutzt werden, wird auch dieser entfernt werden müssen. Es gibt genügend Möglichkeiten seine Abfälle teilweise sogar kostenlos zu entsorgen, so weit muss es also nicht kommen!

Die Bürgermeisterin & der Gemeinderat

St. Martin Laternenumzug + Karnevalseröffnung

Mit dem alljährlichen herbstlichen Brauch dem Laternenumzug in Wehnde, wurde auch in diesem Jahr pünktlich zum 11.11.2024 die 5. Jahreszeit der karnevalistischen Freunde des FKK Wehnde eingeläutet.

Start war am Milchbock. Gemeinsam zogen die Kinder mit ihren Eltern und ihren bunten, leuchtenden Laternen und Fackeln durch das Dorf bis zum Feuerwehrzelt. Dort angekommen gab es für die Kinder noch eine Überraschung. Maible und Virginia Lauterberg kamen mit ihren Pferden



Heimatabend in Wehnde

Aus Anlass des 50. Jubiläums des Umbaus der Gaststätte fand am 2. November ein Heimatabend statt. Hierzu fanden sich knapp 40 Gäste im Saal ein.

In den Jahren 1973 bis 1976 wurden Gaststätte und Saal in den gegenwärtigen Räumlichkeiten erbaut. Im Jahr 1974 (dem 25. Jahrestag der Gründung der DDR) konnten die neuen Gaststätte bezogen werden. Es gab enorme Eigenleistungen und Engagement der Wehnder Bürger. Ein Teil der Feierabend-Arbeiter erhielt damals vom Kreis Worbis die Auszeichnung als „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“

Der Pachtwirt G. Ringleb zog praktisch vom bisherigen „Braunen Hirsch“ eine Tür weiter „Zur Wehnder Aussicht“. Der Saal wurde danach bis 1976 fertiggestellt.

Die Besucher des Heimatabends betrachteten sich historische Fotos der Gaststätte sowie Feierlichkeiten von 1900 bis in die 80er Jahre. Dazu konnten viele Informationen und Anekdoten ausgetauscht werden. Fotos wurden zeitlich besser eingeordnet und können das Gemeindearchiv ergänzen. Zum Abschluss wurden Videoaufnahmen aus den 80ern von Sportfest, Feiern und Arbeitseinsätzen gezeigt.

Dankenswert erhielt die Gemeinde weitere Zeitzeugnisse. So soll im nächsten Jahr eine Aufarbeitung und Dokumentation der ehemaligen „Waldbühne“ und der Sportanlagen erfolgen. Hierzu bitten wir nochmals die Familienalben nach Fotos zu durchsuchen, besonders die kulturellen Höhepunkte um das Jahr 1959.

Auch über das ehemalige Gut soll eine Zusammenfassung entstehen.

Über beide Themen kann dann im nächsten Jahr wieder ein neuer Heimatabend realisiert werden.

Vielen Dank allen Bürgern, die aktiv mit vorbereitet und teilgenommen haben. Vielen Dank auch den Gastwirten für die technische Unterstützung und Bewirtung.

Uwe Reiche 26.11.2024



Kirchweihe in Wehnde

Am 21.10.2024 fand in Wehnde das alljährliche Kirchweihfest statt. Unser Pastor, Herr Paulsen, begrüßte um 10.00 Uhr alle Anwesenden zum Kirchweihgottesdienst in unserer schönen Kirche „St. Ursula“. Im Anschluss zogen alle gemeinsam auf den Friedhof, angeführt von zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wehnde, die den Kranz für das Kriegerdenkmal trugen. Auf dem Friedhof richtete Herr Paulsen ein paar Worte an unsere Gemeinde und übergab das Wort der Bürgermeisterin, die eine kleine Ansprache hielt. Nach einer Schweigeminute legten die Kameraden der Feuerwehr in gewohnter, würdevoller Weise den Kranz am Kriegerdenkmal nieder, zur Ehr der Gefallenen der beiden Weltkriege. Nach der Kranzniederlegung luden der Pastor und die Kirchgemeinde zum gemeinsamen Brunch im Feuerwehrhaus ein, wo ein üppig gedecktes Buffet auf alle wartete. Die Kirchgemeinde bereitete zahlreiche Leckereien zu, wodurch für jeden Geschmack etwas dabei war. Auch die Tische waren liebevoll und hübsch mit Blumenschmuck dekoriert, sodass eine sehr angenehme Atmosphäre zum gemütlichen Beisammensein und späteren Ausklang des Kirchweihfestes geschaffen wurde.

Die Gemeinde Wehnde





Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Wehnde

Am Samstag, den 01.11.2024 fand, wenn dieses Jahr auch etwas verspätet, das mittlerweile traditionelle Oktoberfest der Feuerwehr Wehnde statt.

Die Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr feierten ausgelassen mit ihren Partnern, Kindern und Gästen.

Gegen 18 Uhr war der Fassanstich und alle trafen sich im festlich geschmückten und gemütlich beheizten Feuerwehrzelt.

Zum Abendessen gab es Spanferkel mit Sauerkraut, leckere Hähnchenhaxen, sowie weitere bayrische Köstlichkeiten. Zum Nachtisch wurden sehr schmackhafte Desserts gereicht.

Selbstverständlich war auch für Getränke reichlich gesorgt. Dabei durfte das Paulaner Oktoberfestbier nicht fehlen.

Jede Menge Spaß hatten wir bei Tanz und Spiel.

Maßkrug stemmen der Männer und Frauen sowie der Nagelbalken machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle. Gefeierte haben wir natürlich bis in die späten Abendstunden.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die tolle Ausrichtung. Danke an alle Helfer, die dieses großartige Oktoberfest mit vorbereitet haben und wir freuen uns auf das Oktoberfest 2025.

Marcus Otto



Veröffentlichung sonstiger Stellen

Umfrage in Vorbereitung der neuen Schulnetzplanung

Demografischer Wandel, Integration, Inklusion, Digitalisierung, Individualisierung, lebenslanges Lernen - unser Bildungssystem steht vor zahlreichen Herausforderungen. Ausgehend von den schulpolitischen Zielstellungen hat der Landkreis Eichsfeld als Schulträger die organisatorischen, technischen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Gestaltung des notwendigen Bildungsangebotes zu schaffen. Die Schulnetzplanung ist unter diesem Aspekt das zentrale Instrument. Um ein möglichst breites Spektrum an Schulen möglichst wohnortnah vorzuhalten, ist eine zielgerichtete Planung notwendig. Diese Schulnetzplanung erfolgt unter Einbeziehung aller relevanten Akteure wie der Schulen selbst, der Schulitzgemeinden und der politischen Gremien des Landkreises.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie herzlich ein, an unserer Umfrage zur Entwicklung eines neuen Schulnetzplans teilzunehmen! Ihre Meinung ist uns wichtig, denn sie hilft uns, die Bildungslandschaft in unserem Landkreis zukunftsorientiert zu gestalten. In den kommenden Wochen möchten wir herausfinden, welche Aspekte Ihnen bei der Planung des Schulnetzplans am wichtigsten sind.

Die Umfrage ist einfach und schnell online auszufüllen. Ihre Antworten sind anonym und werden ausschließlich für die Planung des neuen Schulnetzplans verwendet.

Diese Umfrage ist anonym. Es werden keine personenbezogenen Daten erhoben oder gespeichert, die Rückschlüsse auf Ihre Identität zulassen. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Die Umfrage ist über die Homepage des Landkreises Eichsfeld

www.kreis-eic.de

abrufbar.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement! Gemeinsam können wir die bestmöglichen Rahmenbedingungen für die Bildung unserer Kinder schaffen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Marion Frant
Landrätin

Grenzlandmuseum Eichsfeld erhält vom Ministerium 900.000 Euro Fördermittel zur energetischen Gebäudesanierung



- Thüringer Minister Bernhard Stengele besucht Grenzlandmuseum und übergibt Bewilligungsbescheid
- Eichsfeldwerke setzen mit innovativen Technologien nachhaltiges Energiekonzept um

Teistungen - 4. November 2024: Die Gebäude des Grenzlandmuseums Eichsfeld werden in den kommenden Monaten auf erneuerbare Energien umgestellt. Zur Übergabe eines Bewilligungsbescheids und zur gemeinsamen Projektvorstellung besuchte Thüringens Minister für Umwelt, Energie und Naturschutz, Bernhard Stengele, am heutigen Nachmittag das Grenzlandmuseum Eichsfeld in Teistungen. Der Bescheid, der vom Minister an den Vorsitzenden des gemeinnützigen Trägervereins „Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.“, Horst Dornieden und seinem Stellvertreter, Wolfgang Nolte, übergeben wurde, sieht eine Fördersumme von rund 900.000 Euro zur energetischen Gebäudesanierung vor. Damit übernimmt das Energieministerium die Gesamtkosten für die Umstellung des Grenzlandmuseums auf alternative Energien. Als Projektpartner werden

die Eichsfeldwerke mit innovativen Technologien ein besonders nachhaltiges Energiekonzept umsetzen.

Die bisherige erdgasbasierte Versorgung von Bildungsstätte, dem Grenzlandmuseum sowie dem sogenannten Mühlturm ist mittlerweile technisch veraltet und wartungsintensiv geworden. Für die zukünftige Beheizung der Gebäude werden nun Sole-Wasser Wärmepumpen zum Einsatz kommen. Als deren Energieerzeugungsquelle wird jeweils ein separates Kollektorfeld zur Nutzung der oberflächennahen Erdwärme dienen. Hierbei kommt erstmals auch ein innovatives Absorbersystem zum Einsatz, das es ermöglicht, die benötigte Grundstücksfläche auf 1/7 gegenüber einem herkömmlichen Erdkollektorsystem zu reduzieren.

Auf dem Dach der Bildungsstätte ist auf einer Fläche von 280 Quadratmetern die Installation einer Photovoltaikanlage mit 143 Modulen vorgesehen. Mit ihnen lassen sich pro Jahr rund 60.000 kWh Strom erzeugen. Eine zweite Photovoltaikanlage soll auf dem Dach des Museumsgebäudes entstehen. Hier werden 108 Module gemeinsam mit einem Stromspeicher dafür sorgen, dass etwa 40 Prozent des benötigten Stroms für die Wärmeerzeugung direkt aus der PV-Anlage geliefert wird. Insgesamt können nach der Umsetzung des geplanten Energiekonzeptes jährlich etwa 100 Tonnen CO₂ gegenüber der alten Versorgungsstruktur eingespart werden.

„Wärme durch erneuerbare Energie braucht Beispiele, die vielen Menschen zeigt, wie gut, kostengünstig und praktikabel sie funktioniert kann. Mit dem Grenzlandmuseum ist ein wichtiger Erinnerungsort am Grünen Band auch ein Modellprojekt für die Energiewende. Grundsätzlich brauchen Vereine und ehrenamtliche Strukturen Unterstützung, denn häufig fehlen strukturell die Eigenmittel für andere bestehende Förderprogramme“, erklärte Energieminister Stengele.

Darüber hinaus soll die regenerative Energieversorgung im Rahmen dieses Projekts auch eng als Thema in das Bildungskonzept der Gedenkstätte eingebunden werden. Neben der Sichtbarkeit und Demonstration der neuen Anlagen zur Energieversorgung sollen die Bedarfe erneuerbarer Energiepolitik in die bestehenden Workshops und Bildungsangebote eingebettet werden. Diese setzen sich beispielsweise auch intensiv mit der Wirtschafts- und Energiesituation in der damaligen DDR auseinander.

Für Horst Dornieden ist die Umstellung auf alternative Energien ein äußerst bedeutender Schritt, um das Museum zukunftsfähig auszurichten. „Das Grenzlandmuseum Eichsfeld liegt direkt am ehemaligen Todesstreifen, dem heutigen Grünen Band. Für uns ist es an diesem Ort Verpflichtung, sich mit dieser Gedenkstätte der Aufarbeitung der SED-Diktatur zu stellen. Aber auch aktuelle Themen zur Demokratie und Nachhaltigkeit gehen hier ineinander über. So ist mit der Förderung, für die wir sehr dankbar sind, eine einmalige Chance verbunden. Wir können mit diesem Pilotprojekt auf innovative und alternative Energien im Grenzlandmuseum Eichsfeld umsteigen und zugleich unsere Bildungsarbeit ausbauen und stärken.“

Dirk Nehr Korn, Geschäftsführer der EW Eichsfeldgas, sprach von einem Projekt mit echtem Vorzeigecharakter. „Die energetische Sanierung des Grenzlandmuseums Eichsfeld zeigt auf, wie innovativ heutzutage eine moderne Energieversorgung auch bei einer älteren Gebäudestruktur aussehen kann. Wir freuen uns auf dieses sehr interessante Projekt und danken für das Vertrauen, das man den Eichsfeldwerken für dessen Umsetzung entgegenbringt“, so Nehr Korn.

Das Projekt „Grenzlandmuseum Eichsfeld“ gehört zu einer Reihe mehrerer Pilotprojekte zur Transformation von Energieträgern und Erhöhung der Energieeffizienz insbesondere in bestehenden Gebäuden. Zu weiteren Projekten zählen etwa eine Machbarkeitsuntersuchung zur Klimaneutralität des Schlossbergs Altenburg oder der Bau eines Wärmenetzes in Schmölln.

Über das Grenzlandmuseum Eichsfeld

Seit fast 30 Jahren ist das Grenzlandmuseum Eichsfeld eine Einrichtung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur am Beispiel des Grenzregimes der DDR. In den historischen Gebäuden des ehemaligen innerdeutschen Grenzübergangs Duderstadt-Worbis informieren die Ausstellungen über die Geschichte der Teilung, das Grenzregime der DDR sowie den Alltag mit der Grenze. Die Arbeit mit Jugendlichen spielt in der Museumsarbeit eine herausragende Rolle. Vor allem mehrtägige und länderübergreifende Projekte mit Medienpartnern haben sich als ein Merkmal der vielfältigen Angebote entwickelt. Aber auch halbjährliche Veranstaltungsprogramme mit Gedenk-, Kultur- und Bildungsveranstaltungen gehören zu den Angeboten des Museums.

Weitere Informationen: www.grenzlandmuseum.de

Über die Eichsfeldwerke

Durch zuverlässiges und zielorientiertes Handeln haben sich die Eichsfeldwerke über die Grenzen des Eichsfelds hinaus fest etabliert. Die Unternehmensgruppe hat sich zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor und einem der größten regionalen Arbeitgeber entwickelt. Rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich jeden Tag für eine funktionierende und lebenswerte Region.

Über 103.000 Kunden setzen in verschiedenen Lebensbereichen auf die Eichsfeldwerke, ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Anschalten des Lichtes oder der Heizung, sogar bei der Planung und Steuerung großer gewerblicher oder kommunaler Bauprojekte. Die Eichsfeldwerke sind Alltagsbegleiter und Motor einer ganzen Region. Die Bereitschaft zum Wandel und

das Erkennen von Optionen hat das Unternehmen zu dem gemacht, was es heute ist – einem aktiven, innovativen Lebensraumgestalter. Weitere Informationen: www.eichsfeldwerke.de

Nachrichten des VdK Ortsverbandes Holungen



Unsere Geburtstagskinder des Monats Dezember gratulieren wir recht herzlich zu Ihrem Ehrentag und wünschen alles erdenklich Gute im neuen Lebensjahr.



Wir wünschen unseren Mitgliedern nebst Ihren Partnern und Familien sowie allen Bürgern unserer Gemeinden eine schöne ADVENTSZEIT, Frohe WEIHNACHTEN, besinnliche Festtage im Kreis der Lieben sowie einen GUTEN RUTSCH ins Jahr 2024.

Möge 2024 uns allen ein friedliches und glückliches Jahr werden.

**Der Vorstand
des VdK Ortsverbandes Holungen**